

ERWARTUNGSHORIZONT

Krank vor Kompromissen

Teil A: Leseverständnis

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben auf der Grundlage des Textes, formulieren Sie aber mit eigenen Worten. (Beachten Sie hierbei die Anweisungen in den Klammern.)

1. a) Erläutern Sie die Überschrift. (Antwort in max. 2 Satzgefügen)

Die Überschrift verweist auf die wichtigste Erkenntnis der Evolutionsbiologie, dass der menschliche Körper einen Kompromiss zwischen Vor- und Nachteilen darstellt. Was manchmal vielleicht einen Vorteil bedeutet, z.B. helle Haut, kann in einem anderen Zusammenhang wieder zum Nachteil werden, zur Krankheit führen, z.B. zu Hautkrebs.

3P

b) Formulieren Sie eine sachliche Überschrift. (Antwort in nominaler Form)

z.B.: „Die Bedeutung der Evolutionsbiologie für die Medizin“

1P

2. Erläutern Sie den Zusammenhang von Infektionskrankheiten und Evolution. (Antwort in max. 3 Satzgefügen)

Krankheitserreger, die Infektionen hervorrufen, können sich teilweise extrem schnell vermehren und sich dabei auch verändern. Das menschliche Immunsystem versucht sich diesen Veränderungen anzupassen, doch es benötigt hierzu wesentlich mehr Zeit, weshalb das Immunsystem den Erregern einer Infektion immer wieder unterliegt.

3P

3. Ergänzen Sie die folgende Tabelle. (Antwort in nominaler Form)

4P

UV-B-STRAHLUNG	VITAMIN-D
Gefahr: -Auslösung von Hautkrebs	Funktionen: - große Bedeutung für den Knochenaufbau - Schutz vor Infektionen und Krebs
Nutzen: - Bildung des lebensnotwendigen Vitamins durch Umwandlung von Cholesterin in das Vitamin	

4. Begründen Sie, weshalb die Evolutionsbiologie und Darwin in das Medizinstudium gehören. (Antwort in max. 4 Satzgefügen)

Die Evolutionsbiologie betrachtet den gesamten menschlichen Organismus immer als Produkt eines evolutionären Prozesses. Krankheiten lassen sich oft besser verstehen, wenn man weiß, wozu die heutigen Funktionsstörungen ursprünglich dienten. So sind Krankheitssymptome, wie z.B. Fieber, häufig auch als Schutz vor anderen Gefährdungen des Körpers zu bewerten. Und eine evolutionäre Sichtweise auf den Menschen verdeutlicht, dass jeder Organismus, bei aller Standardisierung, doch einzigartig ist.

4P

Leseverständnis insgesamt: 15P

ERWARTUNGSHORIZONT

Krank vor Kompromissen

Teil B: Textproduktion

Versprachlichen Sie das Diagramm, indem Sie in vollständigen und zusammenhängenden Sätzen die Hauptinformationen darstellen. Vergessen Sie dabei nicht eine Einleitung und einen Schluss zu schreiben, in dem Sie einen Bezug zum Text herstellen.

Einleitung	: Darstellung des Themas mit Quellenangabe	1P
Versprachlichung	: Darstellung der Hauptinformationen	6P
Schluss	: Schlussfolgerungen, Herstellung eines Bezuges zum Text	1P
Kohärenz	: Erstellung eines logischen, widerspruchsfreien, gut strukturierten, sachlich richtigen Textes	2P

Textproduktion: 10P

Leseverständnis und Textproduktion: 25P